

## Allgemeine Hinweise

### Termin

Donnerstag, 14. Februar 2013

### Veranstaltungsort

72587 Römerstein, Albstraße 6, Rathaus, Römersteinsaal

### Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreter von Städten, Gemeinden sowie Landkreisen, Gemeinde-, Stadt-, Kreis- und Regionalräte, Biologen, Geografen, Forst-, Agrar-, Umwelt- und Naturwissenschaftler aus Forschung, Wirtschaft und Verwaltung, BANU-zertifizierte Natur- und Landschaftsführer, Vertreter aus Umwelt-, Naturschutz- und Heimatverbänden sowie aus dem Tourismus, Mitarbeiter aus Planungsbüros und Umweltbildungseinrichtungen, Lehrer, Lehrerinnen und andere Multiplikatoren sowie Sternenfreunde und alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger des Biosphärengebietes

### Veranstaltungskoordination und Tagungsleitung

Anita Henkel, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Stuttgart

### Tagungsgebühr entfällt

### Anmeldung

Bitte bis spätestens 11.02.2013 mit der Anmeldekarte (Seminar Nr. HE), per E-Mail oder Fax bei der

Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg  
Postfach 103439  
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2819

Telefax 0711/126-2893

anita.henkel@um.bwl.de

www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

## Anfahrt

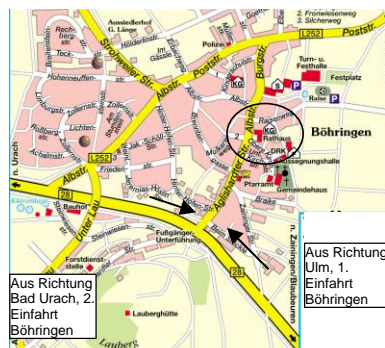
### mit Bahn und Bus:

Von Stuttgart mit dem Regionalexpress nach Metzingen, dort umsteigen in die Regionalbahn nach Bad Urach. Weiter mit der Buslinie 7646 Richtung Laichingen Schulzentrum, Ausstieg in Römerstein, Haltestelle Albstraße.

Von Ulm mit der Buslinie 30 nach Laichingen Mitte, dort weiter mit Bus 7646 Richtung Gymnasium, Bad Urach, Ausstieg in Römerstein, Haltestelle Albstraße. Alternativ mit dem Zug nach Plochingen/Stuttgart, von dort weiter wie oben beschrieben.

### mit dem Pkw:

(für Navigationssysteme Albstraße 6, 72587 Römerstein)  
A 8 Stuttgart-München: Ausfahrt 57 Kirchheim/Teck-Ost.  
A 8 München-Stuttgart: Ausfahrt 61 Merklingen.



Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



Römerstein, 14. Februar 2013

»alb-talk # 11«

**Verlust der Dunkelheit:  
Wie wirkt sich die zunehmende  
Lichtverschmutzung auf die Umwelt  
aus? Was können wir dagegen tun?**



Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg

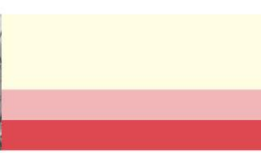
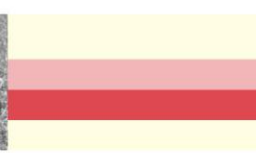
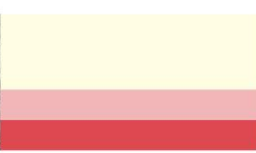
»alb-talk«

Dialogreihe der Umweltakademie Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



## Thema

### »alb-talk # 11«

#### **Verlust der Dunkelheit: Wie wirkt sich die zunehmende Lichtverschmutzung auf die Umwelt aus? Was können wir dagegen tun?**

Fachtagung der Umweltakademie Baden-Württemberg im Dialog mit der Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg sowie in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Projekt „Sternenpark Schwäbische Alb“.

Die zunehmende Lichtverschmutzung – also die künstliche Aufhellung von Nachthimmel und Natur – greift in das gesamte Ökosystem mit seinem natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus ein. Licht zur falschen Zeit und am falschen Ort beeinträchtigt das Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen, stört Tiere wie Vögel und Fledermäuse in ihrem Verhalten sowie in ihrer Orientierung und verändert das Wachstum von Pflanzen. Insbesondere nicht abgeschirmte Straßenlaternen mit hohem Blauanteil werden zur Lichtfalle für unzählige Insekten. Ein weiterer, sehr wichtiger Aspekt ist die Verschwendung von Energie und damit ökologischen und ökonomischen Ressourcen durch ungünstige Straßen- und Außenbeleuchtung, die große Lichtmengen sinnlos nach oben und zur Seite abstrahlen, ohne damit einen effizienten Beleuchtungszweck zu erfüllen.

Und nicht zuletzt: Was bedeutet uns der Anblick des Sternenhimmels? Seit Jahrtausenden sind die Menschen von der „oberen Hälfte“ der nächtlichen Umwelt fasziniert, deren Betrachtung durch den zunehmenden Lichtsmog beeinträchtigt oder gar verhindert wird. Unser Sternenhimmel ist ein bedeutendes Naturgut, das es zu erhalten gilt. Er war und ist eine Inspiration und Grundlage für das kulturelle, historische und wissenschaftliche Erbe der Menschheit.

Ziel der Tagung ist es, die Auswirkungen einer zunehmenden Lichtverschmutzung aufzuzeigen und im Sinne der Energiewende intelligente Außenbeleuchtungssysteme für Kommunen vorzustellen. Zudem werden die Projekte „Sternenpark Schwäbische Alb“ und „Sternenpark Rhön“ thematisiert, die die Einrichtung von international anerkannten „Dark Sky Parks“ – Schutzgebiete der Nacht – in UNESCO-Biosphärenreservaten anstreben.

### Schwerpunkte

- Auswirkungen der Lichtverschmutzung auf Mensch, Natur und Umwelt;
- Energieeffiziente, ökologisch verträgliche und wirtschaftliche Beleuchtungskonzepte für den Außenbereich;
- Handlungsoptionen für Kommunen, Länder und Bund sowie für jeden Einzelnen;
- Internationale Vernetzung der Akteure;
- Projekte „Dark Sky Park“ in UNESCO-Biosphärenreservaten.

## Programm

### Donnerstag, 14. Februar 2013

#### 14.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Anita Henkel,  
Akademie für Natur- und Umweltschutz  
Baden-Württemberg

#### **Grußwort**

Michael Donth,  
Bürgermeister der Gemeinde Römerstein

#### 14.15 Uhr **Lichtverschmutzung – ein neues Umweltproblem**

Dr. Andreas Hänel,  
Museum am Schölerberg, Osnabrück  
und Leiter Fachgruppe Dark Sky Deutschland

#### 14.45 Uhr **Pollution lumineuse – wie ist die Situation in Frankreich?**

Jean-Michel Lazou,  
Administrateur de l'ANPCEN (Association  
Nationale pour la Protection du Ciel et de  
l'Environnement Nocturnes),  
Strasbourg, Frankreich

15.15 Uhr Kaffeepause

#### 15.30 Uhr **Lichtverschmutzung in der Schweiz – Rechtliche Ausgangslage auf Bundesebene und möglicher Handlungsspielraum für Kantone und Gemeinden**

Adrian Ettwein,  
Rechtsanwalt, Bern, Schweiz

#### 16.00 Uhr **„Die Reise von der Erde zu den Sternen“**

Sabine Frank,  
„Initiative zum Schutz der Nacht - Projekt  
Sternenpark Rhön“, Biosphärenreservat Rhön

#### 16.20 Uhr **Projekt Sternenpark Schwäbische Alb**

Matthias Engel,  
„Projekt Sternenpark Schwäbische Alb“,  
Stuttgart

#### 16.40 Uhr Kaffeepause

#### 17.00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten“**

Fachreferenten diskutieren in der Expertenrunde und stellen sich anschließend den Fragen des Publikums

**Moderation:** Thomas Scholz,  
SWR 4 Baden-Württemberg, Studio Tübingen

#### 17.41 Uhr Sonnenuntergang

#### 18.00 Uhr Ende der Fachtagung

#### 19.00 Uhr **Naturerlebnis Nacht und Sternenhimmel**

Nachtwanderung mit Sternenführung  
mit Mitarbeitern des Projekts  
„Sternenpark Schwäbische Alb“  
(wetterbedingt, Ersatzprogramm möglich)

